



ZBI-Initiative für ein flächendeckendes Breitbandnetz

ZBI-Präsidentin Iris Gleicke hat die Mitglieder des Bundestagsausschusses für Wirtschaft und Technologie gebeten, den Ausbau eines flächendeckenden Breitbandnetzes in der Bundesrepublik Deutschland voranzutreiben. Die Investitionsmittel aus dem jüngsten Konjunkturpaket böten dafür eine gute finanzielle Grundlage, die es zu nutzen gelte.

In einem an die Ausschussvorsitzende Edelgard Bulmahn gerichteten Schreiben verweist Frau Gleicke auf eine Ausarbeitung des ZBI-Mitgliedsvereins IfKom, in dem die überfällige und von der Wirtschaft herbeigesehnte Maßnahme dezidiert begründet und umrissen wird. Das IfKom-Papier beschreibt neben den erforderlichen Ingenieurleistungen auch mehrere Alternativen für die Überwindung der Blockade, die derzeit irgendwo zwischen Netzbetreibern und Regulierungsbehörde herrscht. Die Vorschläge des Ifkom bewegen sich zwischen dem Lauf eines Infrastrukturwettbewerbes hin bis zum Staatseingriff zur Schaffung einer unabhängigen Netzgesellschaft.

Ausdrücklich bittet Frau Gleicke, ihr die Vorstellungen oder Visionen mitzuteilen, die den Ausschuss bei diesem Thema bewegen. Schließlich ist im Interesse der Sicherung von Standorten und Arbeitsplätzen Eile geboten.

Berlin, 18. Februar 2009